[illegible] Cluny [illegible] Cluniazenser [illegible]

Auffassung, die auf Ende des 9. Jahrhunderts des [illegible] Reformbewegung um 1022 [illegible]

[illegible] Könige [illegible] Rechte [illegible]

[illegible] in [illegible] zum [illegible] Niederlage des [illegible] Königs [illegible]

[illegible] Kern, auf Schutz des Glaubens, in Verbindung und in Italien mit Hilfe der päpstlichen zu Mehrheit von Macht und Einfluß zu gelangen, was in anderen Ländern bereits geschehen zu sein schien.

Zweifellos schien günstig, daß Gregor VII. Papst seit 1073 bestrebt, die Kirchenreform durchzuführen: das Kloster Cluny hatte bedeutende Reformansätze, die der Kirche durch [illegible] Verbindungen der Klöster in Frankreich, Italien, Deutschland [illegible] vermitteln mußten, nicht nur die Klöster mit Rom zu fest zu verbinden, sondern auch die spanischen Könige von Leon-Kastilien, Navarra und Aragon für die päpstlichen und cluniazensischen Ideen die spanischen Klöster in der Provinz, in den Städten der Ebene und in den spanischen Grenzgebieten Barcelona u. Katalonien in Reformklöster umzuwandeln. Auch war eine gewaltige Aufforderung an die Klöster, [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible]